
Subject: Fin Microdosing

Posted by [BobbyButana](#) on Thu, 20 Aug 2020 21:17:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

dies ist mein letzter Beitrag hier. Ich nehme jetzt seit 8 Monaten alle 5 Tage 0,25 mg (1/4 Propecia) Finasterid zu mir. Meine Haare sind wieder dichter und der Haarausfall ist gestoppt. Davor jahrelang 1,25 mg pro Tag. Jetzt nach 2 Jahren Fin Pause wieder gleiche Wirkung wie bei 1,25 mg daily. Ich nehme also nur noch ca. 5% der ursprünglichen Menge, bei gleicher Wirkung. Ohne Nebenwirkung.

Ich wollte diese Erkenntnis nur mit euch teilen. Bitte keine PMs an mich. Evtl. könnte bei euch die geringere Menge ebenso wirken.

Alles gute euch.

Subject: Aw: Fin Microdosing

Posted by [Craktuv](#) on Thu, 20 Aug 2020 22:38:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Freut mich das es bei dir funktioniert.

Ich habe Mal eine grundsätzliche Frage zu der Thematik

So wie ich es bisher verstanden habe wirkt Finasterid durch die Senkung von DHT und ggf resultierende Nebenwirkungen kommen durch diesen gesenkten DHT wert. Eine niedrigere Dosis kann ich mir in sofern also nur in dem Fall als vorteilhaft vorstellen (abgesehen vom gesparten Geld) wenn man praktisch genau den Punkt findet an dem das DHT gerade so viel gesenkt wird um die Haare nicht mehr anzugreifen. Sollte man hingegen einfach besser auf Finasterid anspringen, so dass bei kleinst Mengen bereits die gleiche DHT Menge gesenkt wird wie normalerweise mit der Empfohlenen Dosis dürfte sich an dem Nebenwirkungs Potential doch eigentlich nichts ändern?

Subject: Aw: Fin Microdosing

Posted by [Pandemonium](#) on Sat, 29 Aug 2020 11:06:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Craktuv schrieb am Fri, 21 August 2020 00:38 Sollte man hingegen einfach besser auf Finasterid anspringen, so dass bei kleinst Mengen bereits die gleiche DHT Menge gesenkt wird wie normalerweise mit der Empfohlenen Dosis dürfte sich an dem Nebenwirkungs Potential doch eigentlich nichts ändern?

Theoretisch richtig. Wahrscheinlich wird bei einer Mikrodosis durchaus weniger DHT gehemmt (genauer: 5 Alpha Reduktase inhibiert), was aber im Einzelfall für den Haarerhalt ausreichen kann.

<https://newhair.com/baldingblog/wp-content/uploads/2020/07/p-inhibition-curve-plot.png>

Subject: Aw: Fin Microdosing
Posted by [Nomoredok](#) on Sat, 29 Aug 2020 14:31:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was hattest du denn vorher für Nebenwirkungen mit 1.25mg

Subject: Aw: Fin Microdosing
Posted by [BobbyButana](#) on Sat, 27 Mar 2021 19:33:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OK, es ist noch nicht mein letzter Beitrag. :)

Die Finasterid Geschichte ist übel.

Punkt 1:

Die Wirkung von Finasterid hält sehr lange an. Die Halbwertszeit soll circa 30 Tage betragen. Finasterid bildet mit der humanen Typ-II-5 α -Reduktase einen stabilen Enzymkomplex, der die Aktivität der Reduktase hemmt. Der Abbau des Komplexes erfolgt sehr langsam.

Quelle:

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/ausgabe-51522008/schnell-freisetzende-finasterid-5-mg-tabletten-im-vergleich/>

Punkt 2:

Die Wirkung von Fin kumuliert mit der Einnahme, was viele natürlich wissen. Eine tägliche Dosis von 0,05 (!) mg pro Tag (1,5 mg pro Monat) reduziert nach 42 Tagen das DHT um ca. 50%. Nach längerer Einnahmezeit fällt die Reduzierung sehr wahrscheinlich noch stärker aus. Zum Vergleich: 5 mg pro Tag reduzieren das DHT um ca. 70% nach 42 Tagen.

Möchte man sein DHT Spiegel z.B. nur um 10% senken, müsste man evtl. auf ca. 0,02 mg pro Tag runter gehen (0,6 mg pro Tag).

Also ob du nun 0,5 mg pro Woche oder täglich 1 mg pro Tag nimmst, ist wahrscheinlich völlig egal.

Quelle:

<https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/topical-finasteride-microdosing-as-additional-treatment.98373/>

Punkt 3

Irgendjemand hat hier mal eine relativ neue Studie gepostet, dass Fin neben der DHT Senkung

auch auf andere Weise das Haarwachstum stimuliert. Hat jemand einen Link zu dem Beitrag?

Mein Fazit: Ich gehe runter von 1 mg Fin pro Monat auf 0,4 mg Fin pro Monat. :)

Subject: Aw: Fin Microdosing
Posted by [GuestUser](#) on Sun, 28 Mar 2021 07:23:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

BobbyButana schrieb am Sat, 27 March 2021 20:33OK, es ist noch nicht mein letzter Beitrag. :)

Die Finasterid Geschichte ist übel.

Sorry, was meinst du genau mit übel? Hattest du bei deiner letzten Dosierung Nebenwirkungen festgestellt?

Subject: Aw: Fin Microdosing
Posted by [BobbyButana](#) on Sun, 28 Mar 2021 10:19:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit übel meine ich die starke Wirkung von geringen Dosen.

Ich habe leichte Nebenwirkungen festgestellt. Meiner Erfahrung nach bauen sich die Nebenwirkungen langsam über die Jahre auf. Für einen Großteil der Nutzer sind diese Nebenwirkungen aber irrelevant.

Die aktivste Form des Testosterons wird unterdrückt. Man spielt halt über Jahre mit seinem Hormonhaushalt. Ähnlich scheisse wie für Frauen die Antibabypille.

Ich werde bald ne HT machen und das Kapitel Fin schließen.